

07.05.2009 - 10:10 Uhr

comparis.ch zur Preiserhöhung beim Festnetz-Angebot von Cablecom - Telefonieren mit Cablecom wird teurer

Zürich (ots) -

Cablecom erhöht per 1. Juli die Preise für Gespräche innerhalb des Schweizer Festnetzes und dies gleich doppelt: Einerseits werden die Minutengebühren um 50 Prozent erhöht, andererseits werden alle kostenpflichtigen Anrufe neu im 10 Rappen-Takt abgerechnet, was ebenfalls höhere Kosten für die Kundinnen und Kunden nach sich zieht. Der Internet-Vergleichsdienst comparis.ch hat berechnet, dass durch die Preiserhöhung das Festnetz-Angebot von Cablecom nahezu gleich teuer wird wie jenes von Swisscom.

Dieser Tage erhalten alle Cablecom-Kundinnen und -Kunden mit der Mai-Rechnung einen Infoflyer, der sie über die ab 1. Juli 2009 gültigen Cablecom-Tarife informiert. Neu dabei: Cablecom erhöht die Minutentarife für Anrufe ins Festnetz. Hat ein solcher Anruf bisher 4 Rappen pro Minute gekostet, verrechnet Cablecom ab Juli 6 Rappen pro Minute. Anrufe am Abend (ab 19.00 Uhr) und am Wochenende bleiben weiterhin kostenlos. Cablecom erhöht den Minutentarif für Anrufe vom Festnetz-Telefon aus nicht zum ersten Mal: Vor einem Jahr verrechnete Cablecom für die gleiche Dienstleistung noch 3 Rappen pro Minute, bis im letzten Herbst der Preis auf die bisher gültigen 4 Rappen pro Minute erhöht wurde. Innerhalb eines Jahres hat Cablecom somit diese Minutentarife verdoppelt.

Ausserdem ändert Cablecom auch das Abrechnungssystem für Anrufe vom Festnetz-Telefon aus: Wurden bisher die Gesprächskosten auf den Rappen genau berechnet, rundet Cablecom den zu bezahlenden Betrag neu auf die nächsthöhere 10-Rappen-Einheit auf. Ein Gespräch, das beispielsweise aktuell 32 Rappen kostet, wird ab Juli 40 Rappen kosten, ohne dass die generelle Preiserhöhung für Anrufe ins Festnetz berücksichtigt wird. «Für den Kunden bedeutet diese neue Abrechnungsmethode letztlich eine weitere, versteckte Preiserhöhung», sagt Ralf Beyeler, Telecom-Experte beim Internet-Vergleichsdienst comparis.ch.

Der Effekt des neuen Abrechnungssystems wird bei Anrufen ins Festnetz durch die generelle Preiserhöhung noch verstärkt. Somit überrascht es wenig, dass nach Berechnungen von comparis.ch das Telefonieren mit Cablecom insgesamt erheblich teurer wird: Ein Kunde, der monatlich acht Stunden ins Festnetz und zwei Stunden ins Mobilfunknetz telefoniert, (1) zahlt aktuell CHF 87.20 (inklusive Gebühren für den Festnetz-Anschluss). Ab Juli wird Cablecom dafür CHF 98 verrechnen. (2) Damit ist Cablecom praktisch gleich teuer als Swisscom (Totalkosten: CHF 98.10). Günstiger telefoniert der Kunde hingegen mit Sunrise (Totalkosten: CHF 85.25). Eine weitere Sparmöglichkeit: Das Abschliessen einer Option bei Cablecom (Totalkosten mit Option: CHF 79.60) oder Swisscom (Totalkosten mit Option: CHF 86.60). «Der Preisvergleich mit Swisscom zeigt: Preislich ist Cablecom kein Billig-Anbieter mehr», kommentiert Telecom-Experte Ralf Beyeler das geänderte Cablecom-Angebot.

(1) Annahmen: Durchschnittliche Gesprächsdauer orientiert sich an der Fernmeldestatistik des Bundesamts für Kommunikation (Bakom). Die

Gesprächszeit teilt sich gleichmässig wie folgt auf: Unter der Woche bis 17 Uhr, unter der Woche zwischen 17 und 19 Uhr, unter der Woche nach 19 Uhr sowie am Wochenende.

(2) Dabei erhöhen sich die Kosten für Festnetzgespräche um 50 Prozent von CHF 15.60 auf CHF 23.40. Anrufe auf Handys werden lediglich CHF 3 teurer.

Kontakt:

Ralf Beyeler
Telecom-Experte
Telefon: 044 360 52 77
Handy: 079 467 07 81
E-Mail: media@comparis.ch
www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100582701> abgerufen werden.